

Streif-Lichter

Faunistische Notizen

Neu für Südtirol: *Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910 (Heteroptera, Coreidae)

Andreas Hilpold

Die Amerikanische Kiefernwanze (*Leptoglossus occidentalis* HEIDEMANN, 1910) stammt aus Nordamerika. Die Art saugt an Kiefernnsamen und verschlechtert dadurch die Verjüngung der Kiefern (HELLRIGL et al. 2005). Sie wurde für Europa erstmals 1999 bei Vicenza nachgewiesen und hat sich in Folge in Norditalien weit ausgebreitet (VILLA et al. 2001). In den letzten fünf Jahren hat sich ihr Areal nach Norden bis ins Trentino ausgedehnt. Ein Vordringen nach Südtirol wurde im letzten Jahr für wahrscheinlich erachtet (HELLRIGL et al. 2005). Die nun beobachteten Vorkommen in Südtirol kommen daher wenig überraschend. Fundorte der Art sind bislang Truden, Bozen und Klausen. Fundpunkt bei Truden sind die Cislönwände nordwestlich des Weilers Mühlen (Gemeinde Truden) im Naturpark Trudner Horn in einer Höhe von 860 m (9633/4; 11°19'21,1", 46°18'44,9"). Die Art wurde an einem südexponierten Dolomittfelsen des Klettergartens Mühlen entdeckt, der von einem naturnahen, lichten Mischwald aus Rotkiefern (*Pinus sylvestris*) und Hopfenbuchen (*Ostrya carpinifolia*) umgeben ist. Es wurden insgesamt zwei Individuen gesichtet, wovon ein Beleg in die Sammlung des Naturmuseums Bozen integriert wurde (leg. Andreas Hilpold, 25.09.2005). Die Art ist im September dieses Jahres auch in Bozen aufgetreten. So wurde ein Exemplar im Naturmuseum gesichtet (27.09.2005). Ein weiteres Exemplar wurde von Verena Preyer in Bozen, Gries (Rosminischule) gesammelt und dem Naturmuseum übergeben. Von einem massiven Auftreten ebendort wurde berichtet. Bereits im Herbst des Vorjahres (2004) soll die Art dort häufig aufgetaucht sein, wobei dieses erste Auftreten nicht belegt werden kann. Am 30.09.2005 wurde von Barbara Hilpold ein Exemplar bei Klausen gesammelt, und zwar in einem Weinberg der Fraktion Leitach nahe dem Frasserhof (9335/2; 11°35'5,9", 46°39'12,77"). Die rasante Geschwindigkeit der bisherigen Expansion der Art lässt eine weitere Ausbreitung innerhalb Südtirol vermuten.

Literatur

- VILLA M., TESCARI G. & TAYLOR S. J. (2001): Nuovi dati sulla presenza in Italia di *Leptoglossus occidentalis* (Heteroptera Coreidae). Boll. Soc. entomol. Ital., 133(2): 103-112.
- HELLRIGL K., SCHWIENBACHER W., GOBBER M. & SALVADORI C. (2005): II. Faunistik – aktuelle Notizen. Weitere neue eingeschleppte Schadinsekten in Lauerstellung vor Südtirol: Walnuß-Fruchtschalen-Fliege und Amerikanische Koniferen-Wanze. Forest Observer 1 (2004): 220-223.

Adresse des Autors:

Andreas Hilpold
Naturmuseum Bozen
Bindergasse 1
39100 Bozen
Andreas.Hilpold@uibk.ac.at